

11. Mai 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Zukunft der Gasnetze

Das Klimaschutzgesetz sieht vor, dass ab 2045 kein Erdgas mehr zu Heizzwecken verwendet werden darf. Wasserstoff galt lange als idealer Nachfolger für Erdgas. Inzwischen wird diese Meinung nicht mehr von allen Marktteilnehmenden uneingeschränkt geteilt. Einige Gasnetzbetreiber haben angekündigt, ihre Netze bereits 2035 stillzulegen. Das verändert die wirtschaftlichen und technischen Bedingungen der Gasnetze stark, Verteilnetzbetreiber müssen sich frühzeitig auf die Umstellung oder Stilllegung vorbereiten. Erfahren Sie in unserem Webinar, welche Zukunft die Gasnetze haben.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten eine umfassende Übersicht zu den rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Transformationspfad vom Erdgas zum Wasserstoff im Verteilnetz und den Optionen für die (teilweise) Stilllegung.

Die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Sachverhalte werden möglichst praxisgerecht anhand von Beispielen dargestellt.

Nach dem Webinar verfügen die Teilnehmenden über vertiefte Kenntnisse zu den Herausforderungen für alle denkbaren Zukunftsoptionen (Stilllegung oder Umstellung).

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalt

Einführung

- Erdgas - vom Umweltfreund zum Klimaschädling
- Wasserstoff – Mythos und Realität
- Handlungsdruck durch gesetzliche Vorgaben

Grundlagen

- Was ist der Unterschied zwischen Wasserstoff, Erdgas, Biogas und Biomethan?
- Was passiert bei der Verbrennung?

Bedarf an gasförmigen Brennstoffen

- Vom Erdgasmarkt in den Wasserstoffmarkt

Wasserstoffproduktion

- Farbenlehre: Grüner, grauer, blauer etc. Wasserstoff
- Wasserstoffproduktion durch Elektrolyse, Pyrolyse, Dampfreformierung
- Entwicklung der weltweiten Produktionskapazitäten und deren Kosten
- Transport von Wasserstoff

Recht

- EnWG: Netzentwicklungsplan „Gas und Wasserstoff“
- EnWG: Wasserstoffkernnetz
- GaBi Gas und Kooperationsvereinbarung
- Regelungen des DVGW: G 260, G 262 und G 685
- Vorgaben zur Einspeisung, Bilanzierung und Vermarktung

Regulierung

- GasNEF/WasserstoffNEF und Ramen
- KANU-Festlegung der BNetzA zu reduzierten Abschreibungsdauern
- Entflechtungsvorgaben für Wasserstoffnetzbetreiber
- Entwicklungen zur Finanzierung eines Wasserstoffverteilnetzes

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.
Anmeldung bitte bis spätestens 04.05.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Als Teilnehmende erwarten wir Fach- und Führungskräfte aus dem Netz- und Messstellenbetrieb, Shared Services und Servicegesellschaften. Auch für die Mitarbeitenden des Vertriebs ist das Webinar von Nutzen, da dort die Rahmenbedingungen für den Transport und die Verteilung eines potenziell interessanten neuen Produktes (Wasserstoff) und die „Gefahren“ für das bestehende Produkt (Erdgas) analysiert werden.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Transformation der Gasnetze (Fernleitungsnetze/Verteilnetze)

- Beimischung von Wasserstoff oder Ersatz durch Wasserstoff?
- Dezentrale H2-Einspeisung vs. Anschluss an das H2-Kernnetz
- H2-Ready – was bedeutet das?
- Technische Anforderungen beim Wasserstofftransport in Erdgasnetzen
- Umstellung der Verbraucher – Was ist der Unterschied zur aktuellen Gasumstellung von L-Gas auf H-Gas?
- Praxisbeispiele für Wasserstoffbeimischung in Verteilnetzen
- Wasserstofftransport auch ohne Netz?

Wasserstoffanwendungen und Wirtschaftlichkeit

- Potenzialabschätzung in Industrie, Verkehr und Gebäude/Wärmesektor
- Einspeisung nach GasNZV am Beispiel Biogas
- Vermarktung und Vergütung
- Bilanzierung von verwendetem Strom und erzeugtem Gas
- Sicherheitsaspekte

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander Klügl, Netzzugangsmanager
Rheinische Netzgesellschaft mbH, Köln

Der Dozent ist als Netzzugangsmanager bei einem großen Verteilnetzbetreiber für die gesetzlichen Vorgaben des Netzzugangs verantwortlich. Dabei betreut er u. a. die kaufmännische und eichrechtliche Abwicklung einer Biogas- und einer Wasserstoffeinspeisung sowie die Umstellung der Gasqualität von L- auf H-Gas. Als Mitglied der BDEW-Gremien „PG-Marktraumumstellung“ und „PG-SLP“ sowie der „BDEW Expertengruppe H2-Netzzugang“ steht er im ständigen Austausch mit vielen Unternehmen, die vor den gleichen Herausforderungen hinsichtlich der Umstellung auf Wasserstoff stehen. Er ist Autor mehrerer Fachbücher (u.a. „Gasabrechnung nach DVGW G 685“).

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr